



LSC Bad Nauheim

Abteilung Eiskunstlauf

Natalia Grigorieva

Komm. Abteilungsleiterin

Am Rathaus 61

63526 Erlensee

Email: eislauf@lscbadnauheim.de

Handy: 0159-03894864

www.lsc-badnauheim.de

[f /LSCBadNauheimEiskunstlauf/](https://www.facebook.com/LSCBadNauheimEiskunstlauf/)

IBAN: DE95 5139 0000 0089 3147 04

BIC: VBMHDE5F

Volksbank Mittelhessen

An alle Landeseisportverbände
und alle Hessischen Vereine

Oktober 2016

Ausschreibung

20. Joachim Edel-Pokal 2016

Wettbewerb im Eiskunstlaufen für Damen und Herren

- Junioren, Jugend, Nachwuchsklasse und Anfänger -

und

6. Little Joachim Edel-Pokal 2016

-Alle Teilnehmer dürfen noch nicht in der Anfängerkategorie gestartet sein-

Datum:	10. und 11. Dezember 2016
Veranstalter:	LSC Bad Nauheim
Ort:	Colonel-Knight-Stadion Bad Nauheim, Nördlicher Park
Zeitplan:	Wird nach Eingang der Meldungen erstellt
Zweck der Veranstaltung:	Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchsläufer
Meldung:	Bitte über den jeweiligen Landesverband einreichen!
Meldegebühr:	Je Teilnehmer/in Joachim Edel-Pokal € 40,00
(bei Meldung fällig)	Je Teilnehmer/in Little Joachim Edel-Pokal € 30,00
	Je Paar Little Joachim Edel-Pokal € 50,00

Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt. Im Falle eines Nichtantretens beim Wettbewerb wird die Meldegebühr **nicht** erstattet!

Konto des LSC Bad Nauheim (s. auch oben) Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE95 5139 0000 0089 3147 04 BIC: VBMHDE5F

Meldeanschrift:	Natalia Grigorieva, s. oben
Meldeschluss:	Sonntag, 13.11.2016 (Eingang spätestens 12 Uhr)
Inhalt der Meldung:	Name, Geb. Datum, Verein, Landesverband, abgelegte Kürklasse, Formblatt geplante Programme und Gesundheitsattest - ab Kürklasse 8 Attest vom Sportarzt, darunter ist ein Attest vom Hausarzt ausreichend (nicht älter als 3 Monate).
Preisrichter:	Jeder Landesverband stellt auf seine Kosten einen Preisrichter (mind. NM) (TS ist nur nach Absprache möglich) Ersatzweise Hess. Preisrichter bei doppelter Meldegebühr

- Rechensystem:** ISU-Judging-System für alle Wettbewerbe des JEP
ISU-Judging-System ohne technisches Panel für alle Wettbewerbe des LJEP
- Tonträger:** nur CD zugelassen (bitte Beschriftung überprüfen und Ersatz mitbringen)
- Haftpflicht:** Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern und Offiziellen
- Presse/Medien/Internet:** Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden in der lokalen Presse, im Internet auf der Homepage/Facebook-Seite des LEV HEV e.V. sowie auf der Homepage/Facebook-Seite des Veranstalters veröffentlicht. Landeseisportverbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Richtlinien des Wettbewerbs:** Der Wettbewerb ist offen für alle Läufer/innen der angegebenen Leistungsklasse, die im Besitz eines gültigen Sportpasses der DEU sind. Um die Chancengleichheit zu verbessern, dürfen die Aktiven nicht in einer niedrigeren Leistungsklasse starten, als bei ihrem letzten Wettbewerb. Der Wettbewerb wird gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBK, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind. Es sind keine höheren Prüfungen als die geforderten der Startgruppe zulässig.

**Sollte die Gesamtzahl der Meldungen die zeitlich mögliche Kapazität überschreiten, behält sich der Veranstalter eine nachträgliche Beschränkung der Meldungen vor.
Darüber hinaus kann der Veranstalter bei zu geringer Meldung einzelne Kategorien oder den ganzen Wettbewerb streichen.
Streichungen und Berichtigungen erfolgen mit dem betroffenen Landesverband telefonisch und per Mail.**

gez. Natalia Grigorieva
LSC Bad Nauheim Eiskunstlauf

20. Joachim Edel-Pokal 2016

Alle Wettbewerbe werden mit "ISU Judging System" gewertet.

Anfänger

Mädchen/Jungen (Stichtag 01.07.2016)

AK U7 (max. KK5)

AK U8 (max. KK5)

AK U9 (max. KK5)

AK U10 (max. KK5)

AK über 10 (min.KK6 max. KK5)

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können max. 2 AK's
zusammengelegt werden

Kür• kein Kurzprogramm

Sprünge: max. 6 Sprungelemente. Mind. 1 Axel;
(Sollte kein Axel gezeigt werden, wird das 6.
Sprungelement gestrichen).

max. 2 Sprungkombinationen aus 2 Sprüngen oder
Sprungsequenzen. Bei Sequenzen sind mehrere
Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2
punkthöchsten in die Wertung ein.

kein Sprung darf mehr als 2 X gezeigt werden.

max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art, wobei
eine Pirouette in einer Pos. sein muss.

max. 1 Schrittfolge -

Spirale zählt als Transitions

Kür - Dauer: 3 Min., +/-10sec. , kürzere Kürlängen
werden nicht mit einem Abzug bestraft.

Nach DFBest.DKBK

Neulinge Damen + Herren

min. KK 5

max. KK 4

KP u. Kür

Gleicher Inhalt wie Nachwuchsklasse

Ausnahme: KP Sprung-Kombi Doppel + 1fach

Sprung möglich bzw. 1-fach/Doppel

Nachwuchs Damen + Herren

min. KK 4

Nach DFBest.DKBK bzw. ISU-Special Regulation
u. ISU-Communications

Jugend U18 Damen + Herren

KK4 im ersten Jahr, danach KK3

KP und Kür

nach DKBK bzw. ISU-Special Regulation

Junioren Damen + Herren

Ohne Altersbegrenzung

KP und Kür

nach DKBK bzw. ISU-Special Regulation u. ISU-
Communications

6. Little Joachim Edel-Pokal 2015

Alle Teilnehmer dürfen noch nicht in der Anfängerklasse gestartet sein!

Wertungssystem:

ISU Judging System ohne Technisches Panel. - Es werden keine Levels vergeben. Elemente, welche gelevelt werden können, erhalten alle den fixen Base Value. Dies gilt für alle Kategorien. Stürze und Illegale Elemente haben einen Abzug von 0,5 Punkten zur Folge.

Folgende Programm-Komponenten werden bewertet: Skating Skills: Faktor 2,0 Performance: Faktor 1,0

Küken:

An diesem Wettbewerb darf nur starten, wer bis zu dieser Saison noch nicht an einem Wettbewerb teilgenommen hat. ohne Prüfung

Kür max. 1.10 Min.

Elemente:

- Hocke geradeaus, vorwärts mind. 3 Sek.
- Storch oder Flieger vorwärts min. 3 Sek.
- übersetzen vorwärts in Achterform
- Standpirouette ein- oder zweibeinig (min. 3 Umdrehungen)
- Dreiersprung

Zwischenschritte sind erlaubt, zusätzliche Elemente werden mit Abzug bestraft.

Minis:

An diesem Wettbewerb darf nur starten, wer bis zu dieser Saison noch nicht in dieser Kategorie teilgenommen hat. Ausnahme: Wer bis zum 1.7. noch unter 7 Jahre alt war darf ein 2. Mal Minis starten, wenn er bis zu dieser Saison nicht unter der 1. Hälfte platziert war.

Max Freiläufer

Kür max. 1.20 Min.

Elemente:

- Flieger im Bogen vorwärts und rückwärts (1 Element)
- 1mal frei gehaltenes Spielbein, 1mal gehaltene Position; jeweils 3 Sek.
- Dreierschritte (geschlossener Kreis)
- Salchow
- Toeloop
- Standpirouette re (min. 3 Umdrehungen)

Zwischenschritte sind erlaubt, zusätzliche Elemente werden mit Abzug bestraft.

Sternschnuppen 1 (01.07.08 und jünger)

Sternschnuppen 2 (01.07.07 – 30.06.08)

ohne Kürklasse

Kür max. 2.30 Min.

max. 8 Elemente:

- 5 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen.

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten.

Jeder Sprung darf nur dreimal gezeigt werden.

Axel nicht erlaubt

- 2 Pirouetten (nur Basispirouetten erlaubt)
- 1 Schrittfolge

Ice Cup C

ohne Kürklasse

Kür max. 3.10 Min.

max. 9 Elemente:

- 6 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen.

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten.

Jeder Sprung darf nur 2mal gezeigt werden.

Axel nicht erlaubt

- 2 verschiedenen Pirouetten
- 1 Schrittfolge

Ice Cup B

min./max. Kürklasse 8

Kür 3 Min (+/- 10 Sek.)

max. 9 Elemente:

- 6 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen.

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten.

Jeder Sprung darf nur 2mal gezeigt werden.

- 2 verschiedene Pirouetten: 1 Pirouette in 1 Position und

1 Kombinationspirouette (ohne Einsprung)

- 1 Schrittfolge

Ice Cup A

min./max. Kürklasse 7

Kür 3 Min (+/- 10 Sek.)

max. 9 Elemente:

- 6 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen.

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten.

Jeder Sprung darf nur 2mal gezeigt werden.

- 2 verschiedene Pirouetten: 1 Pirouette in 1 Position und

1 Kombinationspirouette (ohne Einsprung)

- 1 Schrittfolge

Show Solo

Show - Programm max: 3.10 min

Alle einfachen Sprünge und Pirouetten sind erlaubt. Ziel ist es jedoch den Charakter der Musik auf das Eis zu übertragen. Nur die B-Note bzw. Components werden bewertet. Gesang und Requisiten sind erlaubt.

Show Gruppe (bis max. 5 Teilnehmer/innen)

Show - Programm max: 3.10 min

Alle einfachen Sprünge und Pirouetten sind erlaubt. Ziel ist es jedoch den Charakter der Musik auf das Eis zu übertragen.

Nur die B-Note bzw. Components werden bewertet.

Alle Gruppenzusammenstellungen sind erlaubt, Gesang und Requisiten sind erlaubt.